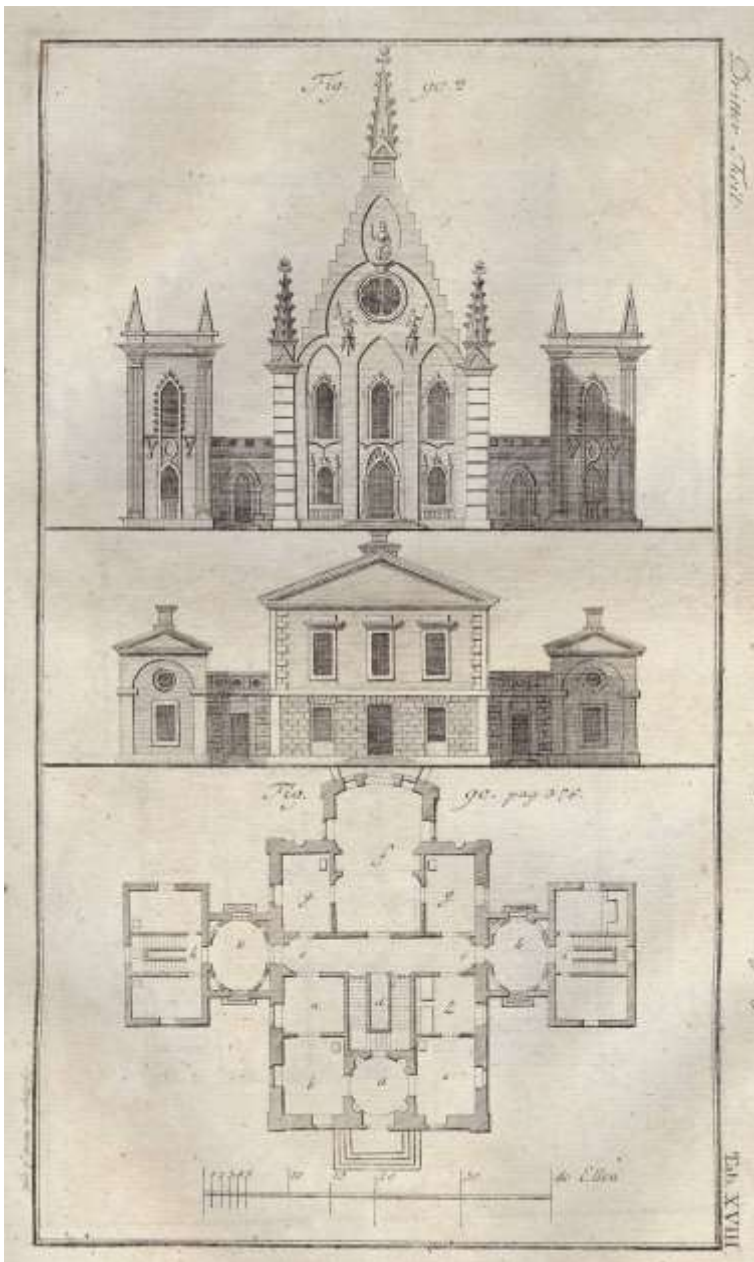




ANGEBOT 220



Alberti, (Albrecht), Andreae. Zwei Bücher. Das erste Von der Ohne und durch die Arithmetica gefundenen Perspectiva. Das andere von der dartzu gehörigen Schatten. Nürnberg, Paul Fürst 1671. Kupfertitelblatt, 75 Seiten mit 11 Kupertafeln, davon 7 gefaltet (A-F, 1-6) und eine Zahlentafel, 2. Kupfertitel, (2) Seiten, Seite 77-124 mit 5 gefalteten Kupfertafeln (G-I). 33 x 20,5 cm. Halbpergamentband der Zeit mit handschriftlichem Rückentitel. € 1000

Das zuerst 1623 erschienene Werk in einem gutem frischen und breitrandigen Exemplar. Das Titelkupfer zum ersten Buch mit einem perspektivisch gestaltetem architektonischem Rahmen mit den allegorischen Figuren der Geometria, Artithmetica und Optica. Die Tafeln illustrieren die Grundbegriffe der perspektivischen Konstruktion und Schattengebung, sowie Aufnahmen von Bollwerken und Festungen. Vgl. Ornamentstichkatalog Berlin 4710. Fowler 17.

Titelblatt Verso mit Sammlungstempel: Oswald Mathias Ungers.

Kleiner Wurmgang im Rand, Buchrücken gering beschädigt. Schönes Exemplar.

** Engraved title, 75pp, 11 engraved plates, of which 7 folded; Engraved title, (2)pp, pages 77-124 with 5 folded engraved plates. Vellum-backed boards. Spine chipped, occasional worming in margins but a fine copy.*

Buch-Nr. / Order no. 20-1617



Behne, Adolf (Hrsg.). Ruf zum Bauen. Zweite Buchpublikation des Arbeiterrats für Kunst. Berlin, Verlag Ernst Wasmuth 1920 48 Seiten mit 43 Abbildungen und 2 Farbtafeln. 23,5 x 16 cm. Orig.-Pappband mit Orig.-Schutzumschlag. € 680

Erste Ausgabe. Mit kurzen Texten von Adolf Behne, Bruno Taut, Hans Scharoun und Hans Hansen. Die Abbildungen zeigen Zeichnungen und Entwürfe von: Paul Goesch, Bruno Taut, Max Taut, Wenzel Hablick, Hans Luckhardt, Wassili Luckhardt, Herrmann Finsterlin, Wilhelm Brückmann, Carl Krayl, Kaldenbach und Hans Hansen. Tadelloses Exemplar.

** 48pp with 43 b/w illustrations and 2 color plates. Original boards with the scarce original dust jacket.*

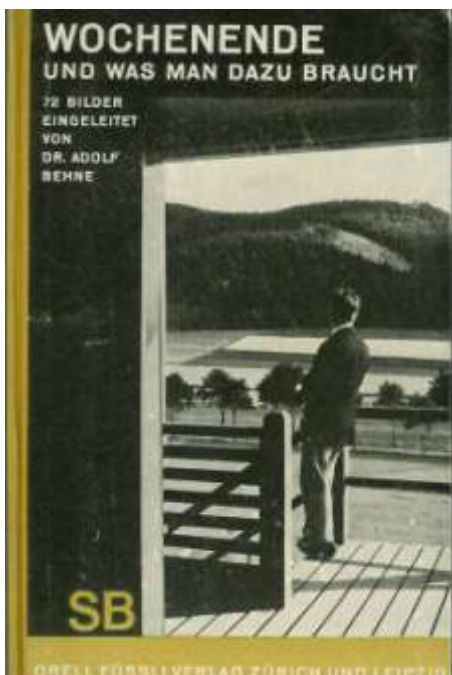
Buch-Nr. / Order no. 20-1906

Behne, Adolf. Die Überfahrt am Schreckenstein. Eine Einführung in die Kunst. Berlin, Arbeiter-Jugend-Verlag 1924. 88 Seiten mit 9 Abbildungen. 19,5 x 13 cm. Kartonage in Brau und Blau auf hellem Grund, gestaltet von Oskar Fischer. € 90

“Es gibt eine unendlich große Zahl von Kunstlehren, Kunsttheorien. Ihre Zahl will ich mit diesem Büchlein nicht vermehren. Ich will nicht in irgendeine der vorhandenen Theorien von der Kunst einführen, sondern in die Kunst. Zweitens will ich meinem Leser wirklich einführen, das heißt, vom Einfachen, Alltäglichen, dem Vertrauten ausgehend, zum Neuen vorschreiten. Drittens will ich von der Kunst ohne Brimborium sprechen. Geschrieben wurde dieser Versuch im Frühjahr 1914. Ich gebe ihn ohne Änderung heraus und widme ihn meinen Kindern Karla und Julia.“ Vorwort.

** 88pp with 9 illustrations. First and only edition. In original publisher's wrappers designed by Oskar Fischer.*

Buch-Nr. / Order no. 20-1865



Behne, Adolf. "Wochenende" - und was man dazu braucht. 71 Bilder. Eingeleitet und erläutert von Adolf Behne. Zürich und Leipzig, Orell Füssli 1931. 16 Seiten und 71 Abbildungen auf Tafeln. 19,5 x 13 cm. Illustrierter Orig.-Halbleinenband. € 68

*Schaubücher, Band 26.
Jaeger 0488.
Textseiten stockfleckig.*

** 16pp, 71 b&w photos on plates. Cloth backstrip over photo illustrated boards. Text pages foxing.*

Buch-Nr. / Order no. 20-1642



Behrens.- Die Neubauten und Betriebseinrichtungen der Tabakfabrik in Linz. Die Bauten wurden nach Entwürfen der Architekten Peter Behrens und Alexander Popp errichtet. Salzburg, Kiesel 1936. 107 Seiten Text, 4 Farbtafeln, 176 Abbildungen auf Tafeln, 59 Tafelseiten mit Plänen (5) Seiten. 30,5 x 21 cm. Orig.-Leinenband mit Orig.-Schutzumschlag (Entwurf: Poldi Wojtek). € 350

Im Jahr 1921 folgte Behrens einer Berufung als Nachfolger Otto Wagners nach Wien an die Akademie der bildenden Künste. Er war ein äußerst erfolgreicher Lehrer, der eine große Anzahl von später bedeutenden Architekten ausbildete, wie z.B. Robert Kramreiter, Otto Niedermoser, Ernst A. Plischke, Anton Brenner, Alexander Popp u.a. Neben seiner Lehrtätigkeit errichtete Behrens auch Wohnhausanlagen für die Gemeinde Wien. Die bedeutendste Arbeit in Österreich ist allerdings das Fabrikgebäude für die Austria Tabakwerke in Linz, das er in den Jahren 1929-1935 gemeinsam mit seinem ehemaligen Schüler Alexander Popp erbaute.

Der Schutzumschlag mit minimalen Randläsuren.

** 107 pp. 4 color plates, 176 illustrations on plates, 59 plans, (5)pp. Original publisher's cloth with the very scare original dust jacket designed by Poldi Wojtek. Small chips at top edge of front cover of jacket.*

Buch-Nr. / Order no. 20-1914

Albinmüller [d.i. Albin Camillo Müller]. Holzhäuser. Stuttgart, Hoffmann 1921. 74 Seiten mit zahlreichen Tafeln, davon 4 farbig. 28,5 x 22 cm. Orig.-Kart. € 160

Die Abbildungen zeigen Entwürfe von Albinmüller für die Holzbaufirma Christoph & Unmack in Niesky.

** 74 pp., with many plates, (4 color plates). Original publisher's wrappers.*

Buch-Nr. / Order no. 20-1893



Diez, Robert. Stilles Wasser und stürmische Wogen. Zwei Monumental-Brunnen von Robert Diez. Ausgeführt auf Kosten der Dr. Güntz-Stiftung in Dresden. Dresden, Verlag von Römmler & Jonas 1894. Titelblatt, 1 Blatt Text und 10 Lichtdrucktafeln. 53 x 36,5 cm. Grüne Orig.-Leinenmappe. € 380

„Die Brunnen auf dem Albertplatz in Dresden wurden 1887 und 1894 von Robert Diez (1844-1922) geschaffen. In der Mitte des Platzes stehen die Zwillingsskulpturen Stürmische Wogen und Stille Wasser. Die Brunnen wurden am 1. September 1894 in Betrieb gesetzt. Die Figurengruppen sind aus Bronze, geschaffen 1893/94, die Brunnenbecken aus Granit. Die Stürmischen Wogen stellen den Sturm auf wildem Roß dar, mit einer Schlangenpeitsche kämpfend mit Seeungeheuern. Das Stille Wasser ist dagegen verträumt, eine Nymphe mit einer Lilie in der Hand musiziert, während Frösche, Schnecken und Muscheln sie umgeben. Ausführende Architekten waren Giese & Weidner. Beide Brunnenanlagen haben einen Durchmesser von 19 Metern. Für die Weltausstellung 1900 in Paris wurden die bronzenen Brunnenplastiken demontiert und dort als eindrucksvolle Beispiele deutscher Gießereitechnik ausgestellt.“ wikipedia.org

** Titel-page, (2)pp, 10 plates loose as issued in original publisher's green cloth portfolio. KVK locates only 1 copy in German libraries (Universitätsbibliothek Weimar).*

Buch-Nr. / Order no. 20-1908



Johannes, Heinz. Neues Bauen in Berlin. Berlin, Deutscher Kunstverlag 1931. 96, (2) Seiten mit 168 Abbildungen und 10 Seiten Anzeigen, sowie ein mehrfach gefalteter Stadtplan. 24,5 x 13,5 cm. Orig.-Halbleinen, Deckel mit Photo auf Silbergrund. € 280

"Der Band "Neues Bauen in Berlin" von 1931 gilt nicht nur als der erste Architekturführer zur Moderne, sondern als der erste moderne Architekturführer überhaupt. Er war das Produkt einer sich in den zwanziger Jahren stark entfaltenden Architekturpublizistik. Die über die Fachwelt hinaus auch das breite Publikum errichten wollte." Roland Jaeger Nachwort zur Reprintausgabe Berlin 1998.

Graphisch hervorragend aufgemachter Führer durch Berlin mit Beschreibung der nach 1919 gebauten Geschäfts-, Industrie- und Verkehrsbauten, Wohnhäuser, Siedlungen etc. Bolliger, Dokumentations-Bibliothek, VI, 15. Jaeger 0662 (Abb. 18). Schönes Exemplar, in diesem Zustand ist das empfindliche Buch selten.

** 96, (2)pp with 168 plans, and photo illustrations and 10pp. publicity, 1 folding plan. Original publisher's illustrated cloth backed wrappers.*

Buch-Nr. / Order no. 20-1641

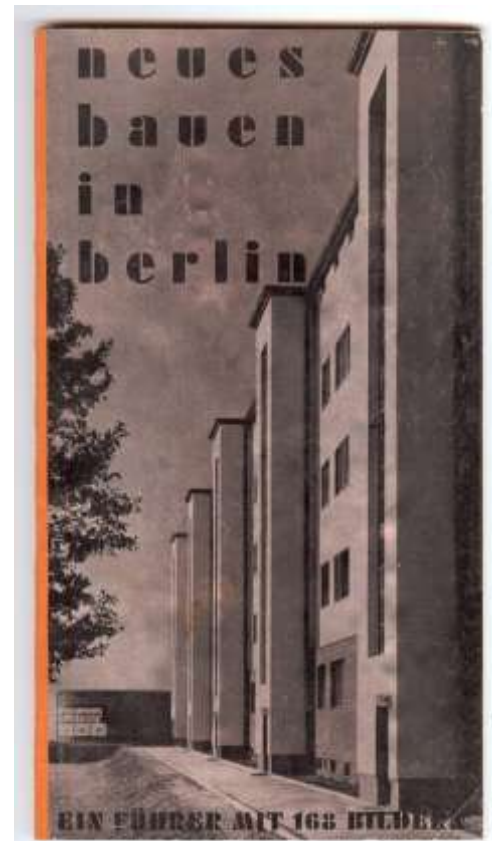
Hajos, Elisabeth Maria und Leopold Zahn (Hrsg.) Berliner Architektur der Nachkriegszeit. Mit einer Einführung von Edwin Redslob. Berlin, Albertus-Verlag 1928. XIII, 131 Seiten mit 9 Textabbildungen und 146 Abbildungen auf Tafeln. 30 x 23 cm. Roter Orig.-Leinenband. € 130

Neue Architektur der Groszstädte, Band 1. Jaeger 0610 (Abb. 298).

Abbildung unten: Brüder Luckhardt und Anker Gruppe von Einfamilienhäusern.

** XIII, 131pp incl. 9 photographs in the text, photo plates carrying 146 illustrations. 30 x 23 cm. Original cloth, with silver lettering. Pp. 111-131 contain a list of architects with their main buildings, projects, writings and bibliography. Architects include: Luckhardt Brothers, Bartning, Gropius, Hilberseimer, March, Mendelsohn, Poelzig, Scharoun, Max and Bruno Taut, etc.*

Buch-Nr. / Order no. 20-1792



L'esprit nouveau. Revue internationale illustrée de l'activité contemporaine. Editors: Paul Dermée, Amédée Ozenfant, Charles-Edouard Jeanneret [Le Corbusier]. No. 5, 1921. Paris, L'Esprit nouveau 1921. 138, (16) Seiten mit 39 Abbildungen auf Tafeln, davon eine Farbtafel. 25,5x 16,5 cm. Orig.-Broschur. € 240

Enthält u.a. die Beiträge: Juan Gris, von M. Raynal. *Les Traces Regulateurs*, von Le Corbusier. *Les jeunes revues allemandes*, von Ivan Goll.

* 138, (16)pp. with 39 illustrations on plates, 1 in color. Original publisher's wrappers. This avant-garde magazine, edited by Amadée Ozenfant and Le Corbusier, carried a wide range of topics and ideas, ranging from arts and literature to architecture and science. Initially subtitled 'Revue internationale d'esthétique' and later 'Revue internationale illustré de l'activité contemporaine...arts, lettres, sciences' it provided Le Corbusier with a vehicle to explore his ideas on urbanism and architecture and present a radical vision of a Modernist world.

Buch-Nr. / Order no. 20-1919

L'esprit nouveau. Revue internationale illustrée de l'activité contemporaine. Editor: P. Dermée, A. Ozenfant, Ch.-E. Jeanneret [Le Corbusier]. No. 10, 1922. Paris, L'Esprit nouveau 1922. 132, (16) Seiten mit 48 Abb. auf Tafeln, davon 1 Farbtafel. 24 x 16 cm. Orig.-Broschur. € 240

Enthält u.a. die Beiträge: *Des Yeux qui ne voient pas: les Autos*, von Le Corbusier. *Critique de l'Esprit Allemand*, von Walter Rathenau.

* 132, (16)pp. with 48 illustrations on plates, 1 in color. Original publisher's wrappers.

Buch-Nr. / Order no. 20-1920

Le Corbusier. *Kommende Baukunst.* Übersetzt und herausgegeben von Hans Hildebrandt. Berlin und Leipzig, Deutsche Verlags-Anstalt 1926. XV, 253, (3) Seiten mit 230 Abbildungen und Zeichnungen. 25,5 x 19 cm. Orig.-Leinenband. (Entwurf: Richard Herre). € 110

"Überraschend sind die integrierten Abbildungen, die sich häufig nicht auf die eigenen Projekte beziehen, sondern sowohl aus dem Fundus der klassischen Architekturgeschichte als auch dem Bereich der Ingenieurtechnik gesammelt wurden. Symptomatisch ist die Konfrontation des Athener Partheonoms mit einem Sportwagen, ein gezielt einkalkulierter Schockeffekt." (Paul Siegel).

* XV, 253, (3)pp. with 230 drawings and photo illustrations. Original cloth, designed by Richard Herre.

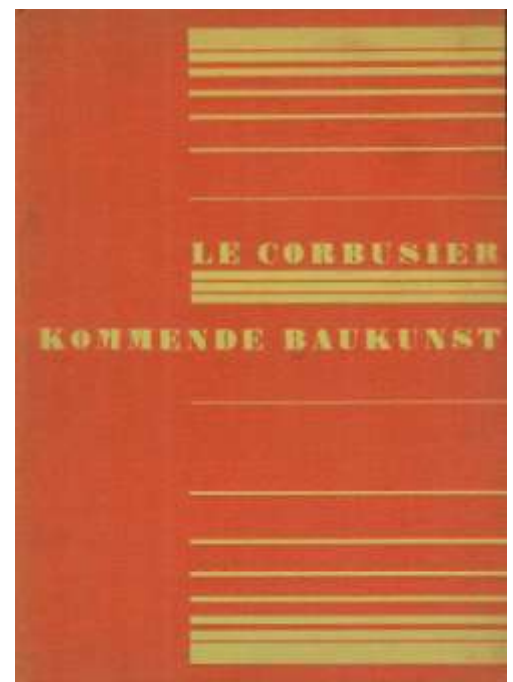
Buch-Nr. / Order no. 20-1787

Le Corbusier. 'Typ Berlin'. Die Wohneinheit am Heilsberger-Dreieck - Berlin. Edited by Frithjof Müllern-Reppen. L'Unité d'Habitation de Grandeur Conforme, Typ Berlin. Berlin, Verlag für Fachliteratur 1958. 72 Seiten mit zahlr. teils farbigen Abb. 20 x 18,5 cm. Orig.-Broschur. € 120

Le Corbusier's apartment block, 'Typ Berlin', at Heilsberger-Dreieck in Berlin.

* 72pp with numerous drawings and b/w and colour photo reproductions. 20 x 18,5 cm. Original photo illustrated wrappers.

Buch-Nr. / Order no. 20-1835



Mendelsohn, Erich. Russland, Europa, Amerika. Ein architektonischer Querschnitt. Berlin, Mosse 1928. 214, (8) Seiten mit 100 Kupfer-tiefdruck-Abbildungen. 34 x 24 cm. Orig.-Halbleinenband mit Orig.-Bauchbinde. (Entwurf: Erich Mendelsohn). € 850

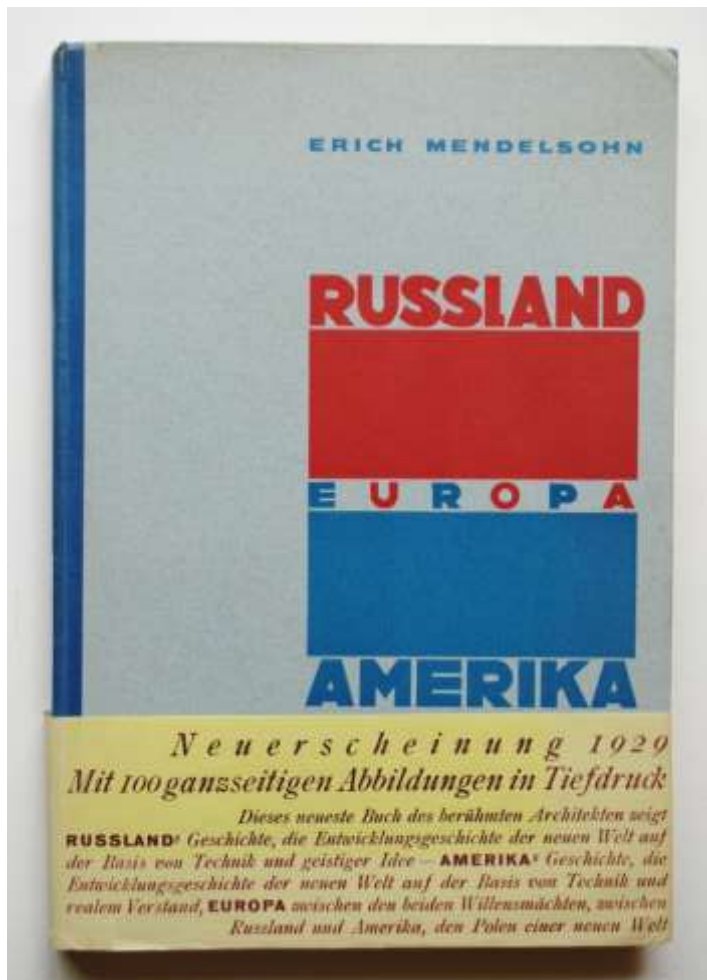
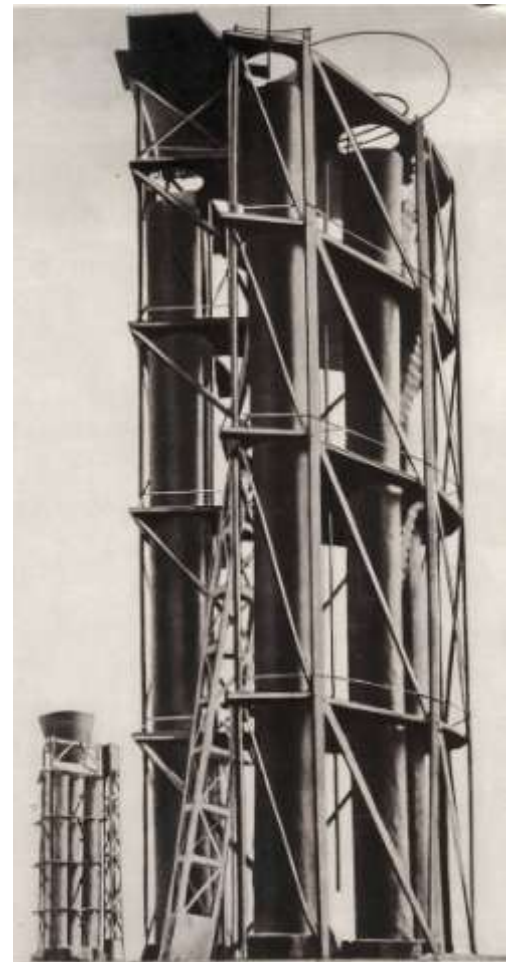
Erste Ausgabe. Mit handschriftlicher Widmung von Erich Mendelsohn: "Freifrau von Bissing-Haag immer in Verehrung XI, 28 Erich Mendelsohn". Vergleichende Untersuchung über die Architektur von Russland, Europa und Amerika. Alle Aufnahmen (teilweise mit eigenen Photos von Erich Mendelsohn) mit eingehenden Legenden, Einleitungstexte zu den Ländern und einem zusammenfassenden Text "Synthese". Bolliger, Dokumentations-Bibliothek zur Kunst des 20. Jahrhunderts, San Francisco 1991, VI, 31.

„Die im Buchverlag Rudolf Mosse veröffentlichten Publikationen von Erich Mendelsohn beruhen auf der persönlichen Förderung des Architekten durch den Verlagsinhaber. Von ihm erhielt Mendelsohn nicht nur Aufträge zu mehreren Verlagsbauten, sondern auch die Mittel zur Durchführung seiner Reisen nach Amerika und Russland. Die dabei gesammelten Eindrücke und entstandenen Fotografien publizierte Mendelsohn in den Bildbänden „Amerika. Bilderbuch eines Architekten“ und „Russland – Europa – Amerika. Ein architektonischer Querschnitt“. Vgl. Jaeger, Neue Werkkunst, Berlin 1998, S. 125.

Nungesser, Michael. Skizze zur publizistischen Situation der modernen Architektur. In: Europäische Moderne. Buch und Graphik aus Berliner Kunstverlagen 1890-1933. Berlin 1989. S 179-80 Kat.-Nr. XI, 77/ Abb.202. Jaeger 0733 (Abb. 215).

** 214, (8)pp. with 100 reproductions of (for the smaller part) Mendelsohn's photographs. Original cloth-backed boards (designed by Erich Mendelsohn). Presentation copy, handsomely inscribed by Erich Mendelsohn: "Freifrau von Bissing-Haag immer in Verehrung XI, 28 Erich Mendelsohn".*

Buch-Nr. / Order no. 20-164



Salmon, Andre. L'Exposition du Werkbund au Salon des Artistes Décorateurs. In: Art & Décoration. Revue mensuelle d'art moderne. Juillet 1930. Paris 1930. Seite 13-32 mit zahlreichen Abbildungen. 29 x 21,5 cm. Orig.-Broschur. € 180

Die Abbildungen zeigen u.a. Lampen von Christian Dell und W. Wagenfeld; Möbel und Innenraumgestaltungen von Marcel Breuer und Walter Gropius; Arbeiten von Herbert Bayer und Moholy-Nagy. Weiterin enthält das Heft den Beitrag: La section Francaise du XX Salon des Artistes Décorateurs, von Louis Cheronnet. (Seite 1-12 mit zahlreichen Abbildungen). Heftrücken berieben. Siehe Abbildung: Stühle von Marcel Breuer, Luckhardt & Anker und Adolf Schneck, arrangiert von Herbert Bayer.

* Pages 13-32 with numerous photo illustrations. Original wrappers. Spine slightly frayed.

Buch-Nr. / Order no. 20-1921

Die neue Stadt. Eine Monatschrift. Herausgegeben von Joseph Gantner. 7. Jahrgang, Heft 1, 1933/34. [Vormals: Das neue Frankfurt]. Zürich und Heidelberg, Verlag Richard Weissbach 1933. 32 Seiten mit 55 Abbildungen. 29,5 x 21 cm. Orig.-Broschur. € 240

Vor 1933 erschien diese Zeitschrift unter dem Namen "Die neue Stadt" bzw. "Das neue Frankfurt" - ebenfalls unter der Leitung von Gantner - in Deutschland. Von der schweizerischen Ausgabe sind lediglich zwei Nummern erschienen, beide sind selten.

Sonderheft Zürich. Enthält die Beiträge: Material des IV. Internationalen Kongresses für Neues Bauen. Wohnbedarf Zürich (Raumorganisation: Marcel Breuer). Kirchenbau und moderne Architektur. Brief eines jungen deutschen Architekten an Herrn Reichsminister für Propaganda und Volksaufklärung Dr. Goebbels. Umschlag gering braunfleckig.

* 32pp with 55 illustrations. Original wrappers.

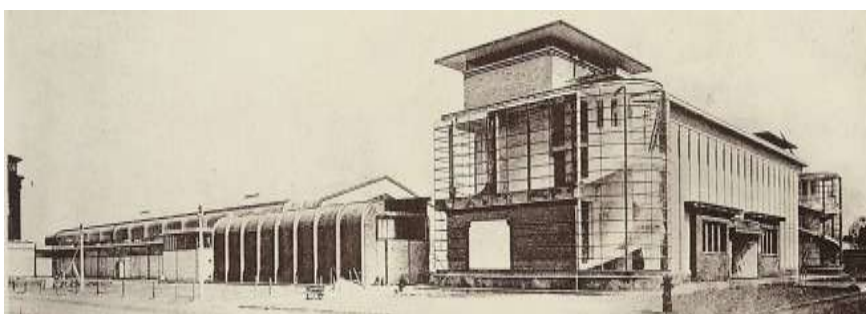
Buch-Nr. / Order no. 20-1919

Badovici, Jean. (Hrsg.). L'architecture Vivante. Documents sur l'activité constructive dans tous les pays. Hiver 1926. Paris, Éditions Albert Morancé 1926. 25 Tafeln (numerierte 26-50) mit zahlreichen Abbildungen, ohne Textteil. 28,5 x 23 cm. Lose Tafeln. Orig.-Umschlag. € 180

Enthält u.a. Entwürfe und Bauten von: Walter Gropius (Chicago Tribune), Max Taut (Chicago Tribune), Eileen Gray, Arthur Korn, W.M. Dudok, W. Luckhardt und A. Meyer. Umschlag und einige Tafeln mit Perforationsstempel "Spécimen".

* 25 plates (numb. 26-50) with numerous photos and drawings, no text. loose as issued in board portfolio. Some plates with perforation stamp "Spécimen".

Buch-Nr. / Order no. 20-1919



Semper, Gottfried. Das Königliche Hoftheater zu Dresden. Braunschweig, Druck und Verlag von Friedrich Vieweg und Sohn 1849. (4), 20 Seiten und 12 Kupfertafeln. 52 x 36 cm. Text und Tafeln ungebunden.

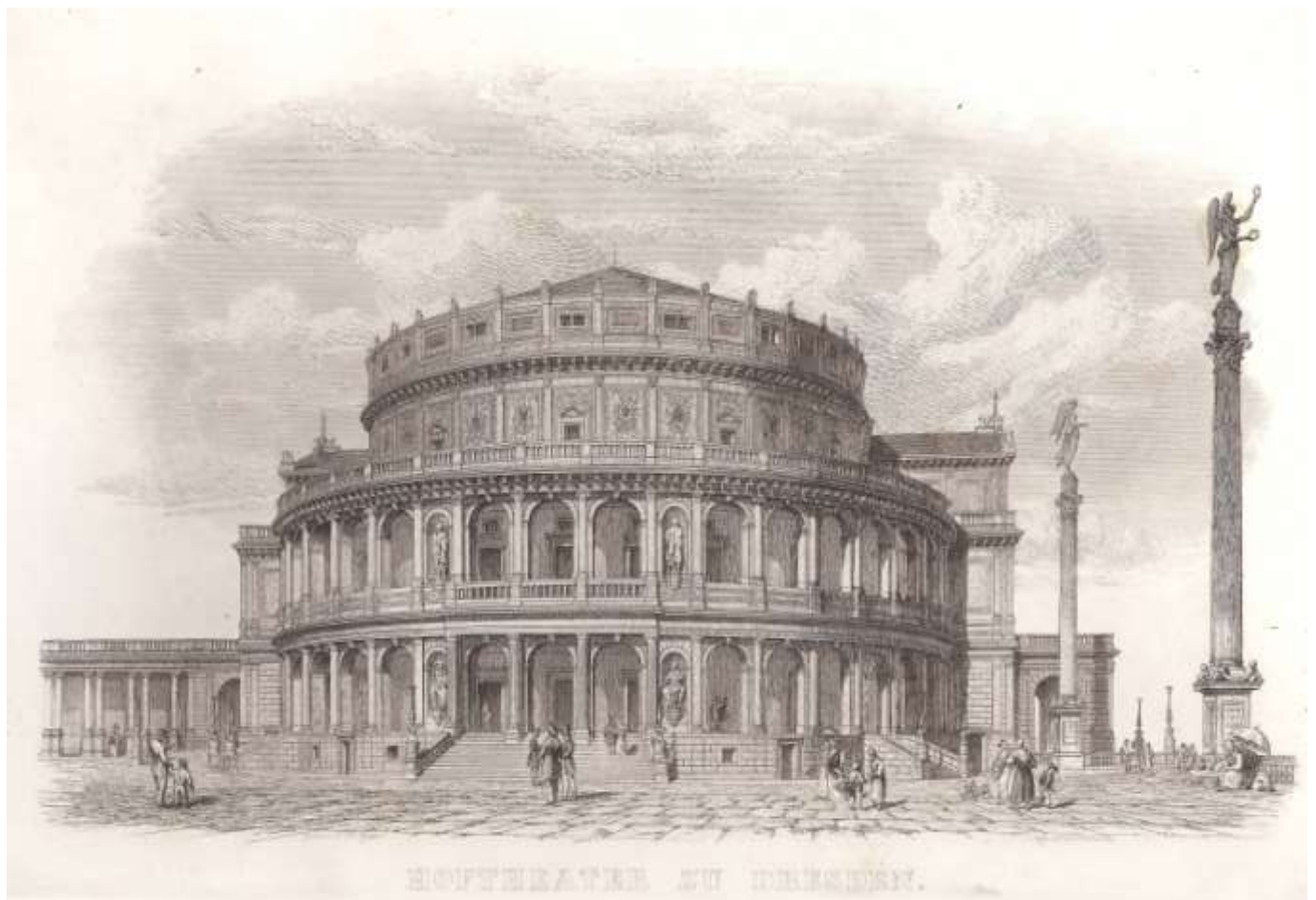
€ 3500

Ursprünglich wollte Semper auf einen ausführlichen Kommentar verzichten und sich auf wenige Angaben zu den Tafeln beschränken. Doch nutzte er die Veröffentlichung dazu, den abgelehnten ersten Entwurf vom 1835 und die ihm zugrundeliegenden Reformideen bekannt zu machen. Dabei kritisierte er die politischen Hindernisse, die die Umsetzung seiner Intentionen zum Scheitern gebracht hatten. Es wird deutlich, dass Semper den ausgeführten Bau und die Anordnung von Auditorium und Bühne als unglücklichen Kompromiss betrachtete. Sempers Bedeutung für den Theaterbau beruht vor allem auf seinen Theaterreformvorstellungen, die in mehreren Projekten - etwa für ein monumentales Festspiel-Theater in München - überliefert sind und erst in Richard Wagners Bayreuther Festspielhaus realisiert wurden. Seine Publikation zum ersten Dresdener Hoftheater (1838-1842) ist somit ein frühes Dokument seiner Reformabsichten. Vgl. Jochen Meyer, Theaterbautheorien zwischen Kunst und Wissenschaft, Berlin, 1998, S. 68-69.

Text- und Tafeln mit Randläsuren, Ränder teils wasserrandig und gebräunt. Die Tafeln stellenweise im weißem Rand etwas stockfleckig. Vortitel und Titelblatt mit Druckstellen. Tafel 11 mit 6 x 6 cm großer Fehlstelle im weißen Rand (außerhalb der Platte).

* (4), 20pp and 12 engraved plates. Unbound. Margins chipped and browned. Water stain occasionally in the white margins. Plate 11 with imperfection (6 x 6 cm) in the white margins.

Buch-Nr. / Order no. 20-1907



Stieglitz, Christian Ludwig. Encyklopädie der bürgerlichen Baukunst, in welcher alle Fächer dieser Kunst nach alphabetischer Ordnung abgehandelt sind. Ein Handbuch für Staatswirthe, Baumeister und Landwirthe. 5 Bände Text und 1 Tafelband. Leipzig, bey Caspar Fritsch 1792-1798. X, 675; (2), 769, (1); (2), 779; (2), 726; (2), 708 Seiten und Tafelband mit 118 plano gebundenen Kupfertafeln (num. I-XVI, I-XXIV, I-XXV, I-XXIX, I-XXIV). Textbände: 20,5 x 12,5 cm. Pappbände der Zeit mit roten Rückenschildern. Tafelband: 23 x 40 cm. Halblederband der Zeit mit rotem Rückenschild. € 4500

Christian Ludwig Stieglitz (1756-1836) ist in der Architekturgeschichte nahezu vergessen oder zumindest nicht seiner Bedeutung gemäß präsent. Wenn sein Name und der eines seiner zahlreichen Werke fällt, dann wird er meist als Kompilator, als 'Stoppler' disqualifiziert, bei dem kaum Eigenes gefunden werden könnte. Stieglitz hat dieses Urteil selbst verschuldet, indem er in der Einleitung der 'Encyklopädie' schreibt, daß man darin nichts Neues suchen dürfe, vieles sei aus der Literatur wörtlich zitiert oder exzerpiert und 'nur das wenigste eigne Bearbeitung'. Wenn dies auch nicht ausschließlich ein Bescheidenheitstopos ist, so bleibt es Stieglitz' Leistung, in dem Werk fast 1800 Artikel unter Verwendung von etwa ebensoviel Literaturtiteln zu allen Bereichen der Baukunst den jeweils aktuellen Stand der Forschung dargelegt zu haben. Der Autor ist, zumindest was den deutschsprachigen Bereich anlangt, auf dem aktuellen Stand der Literatur; auch die zentralen Architekturtheorien Italiens, Englands und Frankreichs sind ihm nicht fremd, und selbstverständlich sind ihm die Klassiker, wobei allein sein Literaturverzeichnis zum Artikel 'Vitruv' vierzehn enge Druckseiten einnimmt. Vgl. Klaus Jan Philipp, Um 1800, Architekturtheorie und Architekturkritik in Deutschland zwischen 1790 und 1810, Stuttgart 1997, S. 79-105 (mit zahlr. Abb.).

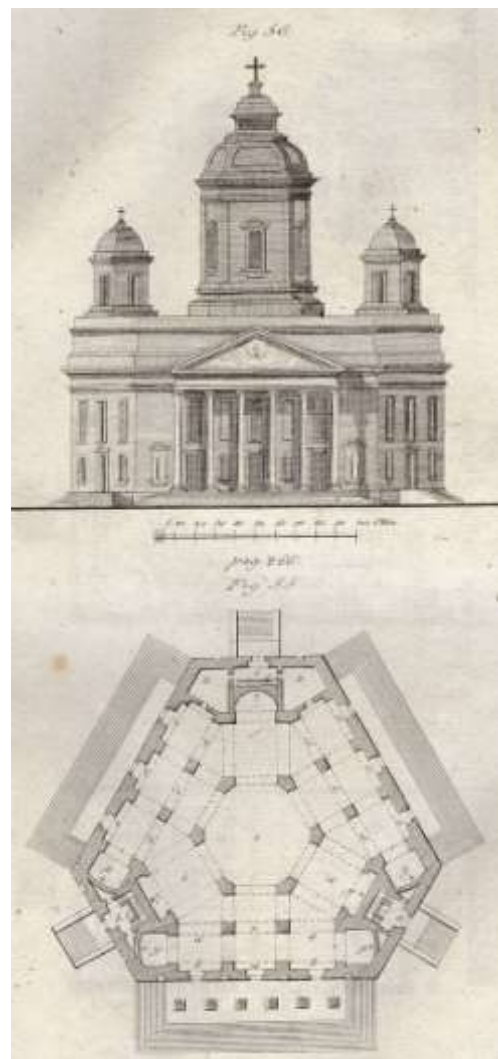
Der Eindruck, daß seine Enzyklopädie rein kompilatorischen Charakter habe, lässt sich für den Artikel zum Theaterbau auch nicht bestätigen, auch wenn Stieglitz die Positionen verschiedener ausländischer Theoretiker zu einzelnen Problemen wie Akustik, Dekorationsmalerei oder Beleuchtung wiedergibt. Zunächst stellt schon allein die Vermittlung dieser Beiträge angesichts des Fehlens derartiger Werke im deutschsprachigen Bereich eine ausserordentliche Leistung dar. Im übrigen bezog Stieglitz selbst Stellung und lieferte schließlich mit seinem Entwurf - seit Penthers Entwurf für ein höfisches Opernhaus aus dem Jahre 1748 immerhin das erste in Deutschland publizierte Projekt für ein grösseres Theatergebäude - einen selbständigen Beitrag. Sein Artikel kann schon deshalb mit Recht als unverzichtbares Referenzwerk für die nachfolgenden Theoretiker betrachtet werden. Vgl. Jochen Meyer, Theaterbautheorien zwischen Kunst und Wissenschaft, Zürich und Berlin 1998, S. 50ff.

Ornamentstichslg. Berlin 2045. Architekt und Ingenieur, Ausstellungskatalog Wolfenbüttel 1984, Kat.-Nr. 30.

Provenienz: Gymnasial Bibliothek Lemgo; Landesbibliothek Detmold (Ausgeschiedenen Dublette). Stempel auf den Titelblättern. Textbände sauber und frisch. Tafeln teils im breiten Rand etwas braunfleckig.

** X, 675; (2), 769, (1); (2), 779; (2), 726; (2), 708pp and plate volume with 118 plano bound engraved plates (numbered I-XVI, I-XXIV, I-XXV, I-XXIX, I-XXIV). Text volumes bound in contemporary boards with red labels. Plate volume bound in contemporary half calf with red label. Library stamps on recto and verso of title leafs (duplicate copy "Gymnasial Bibliothek Lemgo; Landesbibliothek Detmold"). Some plates with light spotting but a good copy.*

Buch-Nr. / Order no. 20-142

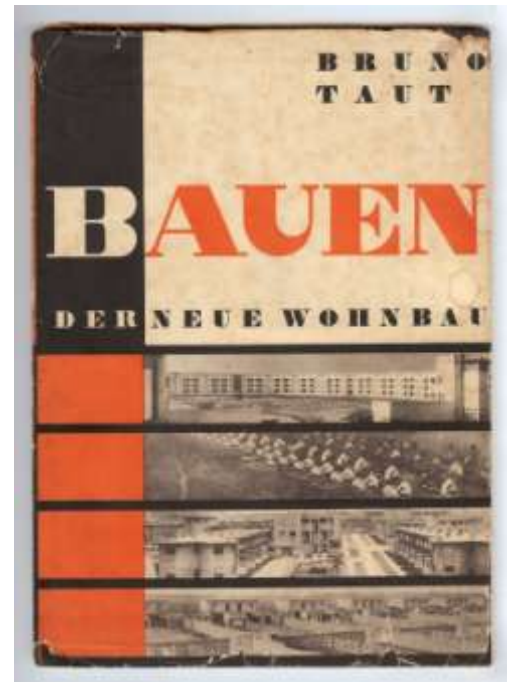


Taut, Bruno. Bauen. Der neue Wohnbau. Herausgegeben von der Architektenvereinigung "Der Ring". 6. bis 10. Tausend. Leipzig und Berlin, Klinkhardt & Biermann 1927. (4), IV, 75 Seiten mit 166 Zeichnungen und Abbildungen. 27 x 19 cm. Orig.-Broschur mit Orig.-Schutzumschlag. € 350

"Mit den Taut-Titeln 'Bauen. Der neue Wohnbau' und 'Ein Wohnhaus' vollzog Molzahn dann 1927 seine entscheidenden Schritte hin zu einer sachlichen Buchgesamtgestaltung, die vom Umschlag über die Typographie bis zur Bildanordnung reichte. Als beispielhafte Leistungen moderner Buchkunst wurden beide Bände 1929 auch in der Werkbund-Zeitschrift 'Die Form' herausgestellt. Vgl. Jaeger Seite 56 und 0920, Abb. 107. Der seltene Schutzumschlag mit Rücken- und Randläsuren, sowie etwas gebräunt.

** (4), IV, 75, (1) pages with 166 photo illustrations and plans. Original decorative cloth with dust jacket designed by Johannes Molzahn. Small chip at edge of front cover, light browning. Taut's attack on the mindless traditions of German 'Heimatschutz' building contrasted with the new possibilities opened up in the mass-housing projects of Le Corbusier, Frank, Haesler, May, Oud and himself. Jaeger 0920, ills. 107. Junghanns, Bibl. 9; Sharp, 35; Placzek, IV 181-184.*

Buch-Nr. / Order no. 20-1153



Taut, Bruno. Bauen. Der neue Wohnbau. Herausgegeben von der Architektenvereinigung "Der Ring". 1. bis 5. Tausend. Leipzig und Berlin, Klinkhardt & Biermann 1927. (4), IV, 75, (1) Seiten mit 166 Abbildungen. 27 x 19 cm. Orig.-Leinenband (Entwurf: Johannes Molzahn). € 160

Erste Ausgabe. Jaeger 0920, Abb. 107. Junghanns, Bibl. 9; Sharp, 35; Placzek, IV 181-184.

** (4), IV, 75, (1) pages with 166 photo illustrations and plans. Original decorative cloth designed by Johannes Molzahn. First Edition.*

Buch-Nr. / Order no. 20-1153



Abb. 146
BLOCK WEISSENSEE, TRIERERSTR. 1926, vgl. Abb. 104

Vertragsbedingungen: Mein Angebot ist freibleibend. Ein Anspruch auf Lieferung besteht nicht. Rechnungen sind zahlbar innerhalb von 14 Tagen. Die Preise verstehen sich in Euro (inklusive 7 % MWSt.). Für jede Lieferung innerhalb der Bundesrepublik Deutschland berechne ich 6 Euro Versandkosten, für den Versand innerhalb der Europäischen Union berechne ich 12 Euro Versandkosten. Für alle anderen Sendungen bitte Konditionen anfragen. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Plön.

Widerrufsrecht: Verbraucher können Ihre Vertragserklärung innerhalb von einem Monat ohne Angabe von Gründen in Textform (z. B. Brief, oder E-Mail) oder durch Rücksendung der Sache widerrufen. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs oder der Sache. Der Widerruf ist zu richten an: Antiquariat Heinz Rohlmann Dörpstr. 11 a D-24306 Lebrade. E-Mail: post@antiquariat-rohlmann.de. Bitte informieren Sie mich per Telefon oder E-Mail, wenn Sie eine Lieferung ganz oder teilweise zurücksenden.

Conditions of sale: Prices are quoted in Euro, including 7 % VAT. All items are in good antiquarian condition, unless otherwise described. All material is adequately described and guaranteed genuine. All items may be returned (after contacting us), if returned within two weeks in the same condition as sent, and if packed, shipped and insured as received. Shipping/handling charges are additional. Our usual method of shipping is DHL (German Post) for domestic and european orders and FedEx for overseas clients. We also use other carriers. Please let us know the shipping method you prefer. All transactions are made under German law.

Geschäftszeiten:

Montag bis Freitag von 8.00 bis 17.00.

Besuche nach Vereinbarung.

